



Die gymnasiale Oberstufe (G8) am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

Informationen für Schüler*innen, Februar 2021



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Übersicht: Was ist anders in der Oberstufe?

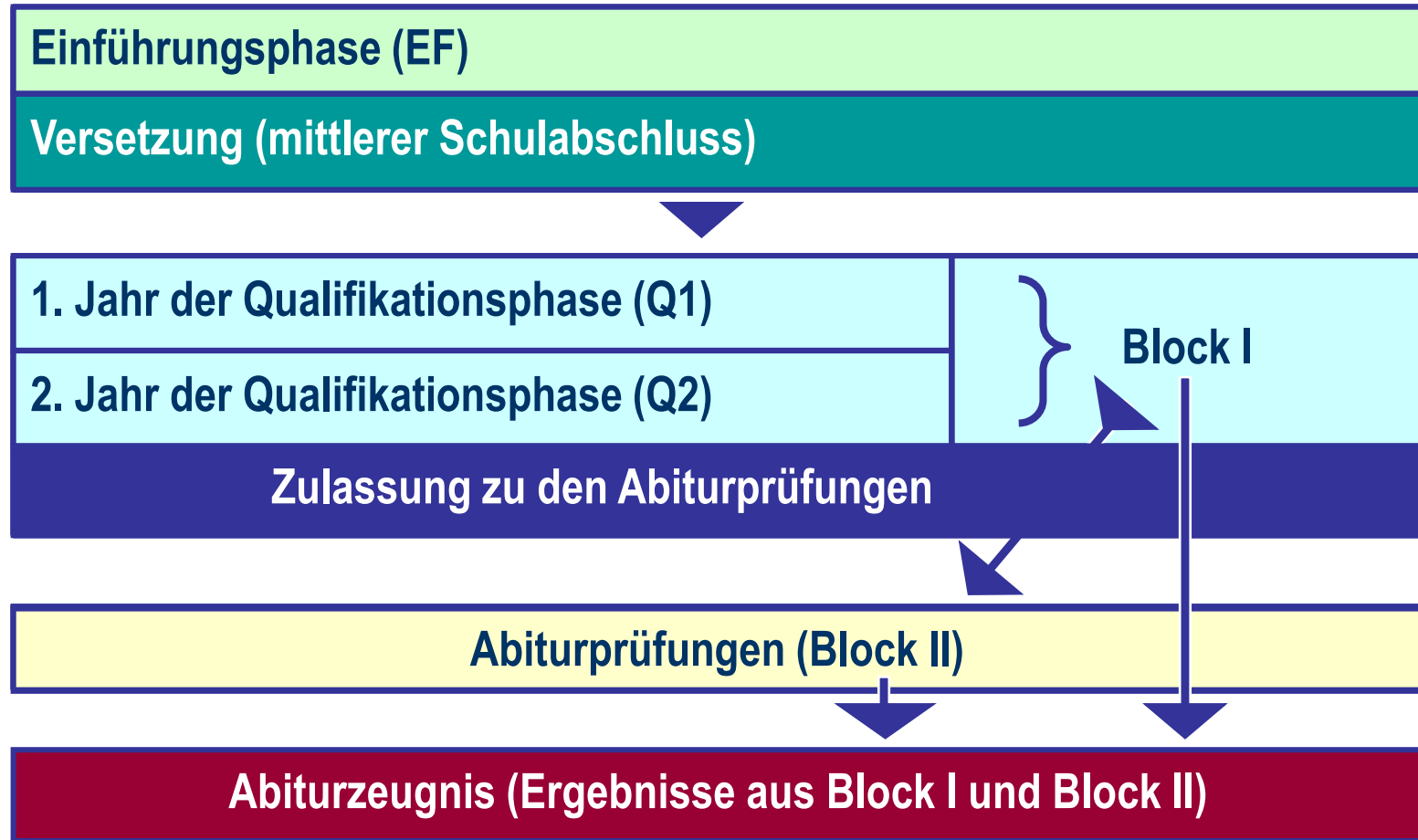
- **Unterricht in Kursen**
Aber: „Klassen“ in Deutsch, Mathematik und Englisch
- **Mischung aus Pflicht- und Wahlkursen**
Dies führt zu individuellen Stundenplänen.
- **Tutorenkurse/-stunden**
Die Tutor*innen übernehmen vergleichbare Aufgaben wie Klassenleitungen.
- **Leistungsbewertung**
- **Stufenberatungsteam:**
Frau Zimmermann, Herr Kapfhammer



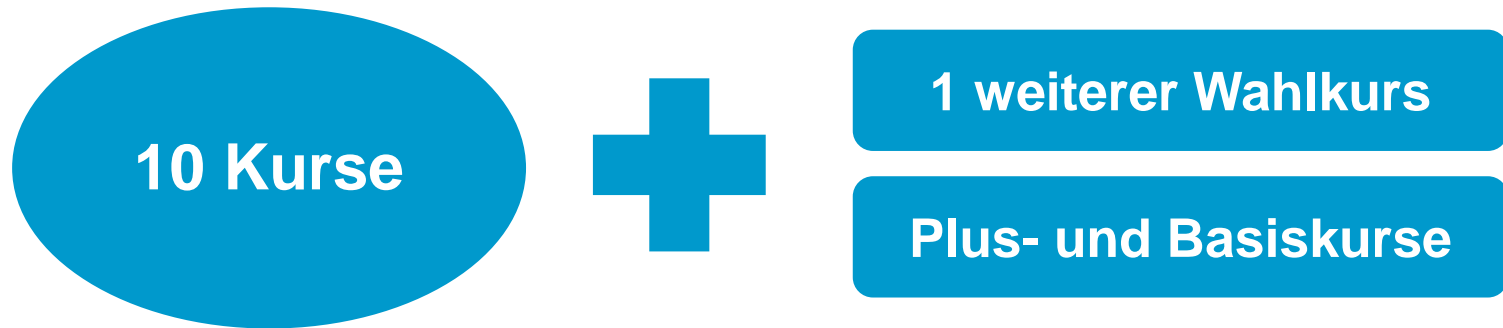
Teilnahmepflicht am Unterricht

- regelmäßig und pünktlich
- bei Krankheit: telefonische Information an die Schule (Sekretariat)
- Entschuldigungsmappe muss geführt werden.
- 20 unentschuldigte Fehlstunden innerhalb eines Monats: Entlassung von der Schule möglich
- Beurlaubung rechtzeitig beantragen (vorher, schriftlich)
- Bei Versäumnis einer Klausur:
 - **vor** Schulbeginn **Anruf** in der Schule
 - Nachklausur erst nach Vorlage der Entschuldigung und des Antrags auf Nachschreibtermin bei Frau Wiegmann im Oberstufenbüro
 - Nachschreibtermin am Ende eines Quartals; Termine sind im Terminplan ausgewiesen, müssen jedoch selbstständig in Erfahrung gebracht werden. Die Übersicht ist im LMS einsehbar.

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Die Einführungsphase (EF)



- alle Kurse 3-stündig
- Ausnahme: Italienisch 4-stündig
- Fachwechsel zum Halbjahr nicht möglich (Ausnahme: Plus- und Basiskurse)
- Im Durchschnitt muss pro Halbjahr die Stundenverpflichtung von 34 Stunden erfüllt sein.



Die Tutorenkurse in der EF

- Fortführung des Klassenprinzips in den Fächern D, E, M: Die „Klassen“ werden zu Beginn der EF neu zusammengesetzt.
- 2 Tutorenkurse (aus der Fächergruppe D, E, M)
- Das Tutorenteam steht in engem Austausch mit dem Oberstufenteam (ZN, KAP, WIE), z.B. bei
 - organisatorischen Absprachen,
 - Fehlzeitenproblematik,
 - Leistungs- oder Lernschwierigkeiten.



Plus- und Basiskurse

- Vertiefungskurse zur individuellen Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch auf zwei Niveaus:
 - weiterführende Inhalte, höheres Niveau (Plus-Kurs)
 - Basistraining, elementares Niveau (Basis-Kurs)
- Es wird individuell und eigenverantwortlich gearbeitet.
- Es ist kein Fachunterricht.
- Zum 2. Halbjahr ist ein Kurswechsel möglich (Fach und/oder Basis- bzw. Pluskurs).



Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		Fremdsprachen (E, F, I, L)
		Kunst / Musik, (Literatur, IPK und VPK* in der Stufe Q1)
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion	
	Sport	
Plus- und Basiskurse	Kurse auf 2 Niveaus in: Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch	

* IPK: Instrumentalpraktischer Kurs; VPK: Vokalpraktischer Kurs

Fächer in der Oberstufe

- In der Oberstufe gibt es auch einige Fächer, die nicht in der Sekundarstufe I unterrichtet werden.
- Dazu gehören Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Sozialwissenschaften, Italienisch, Literatur sowie Instrumentalpraktischer und Vokalpraktischer Kurs.
- Weitere Informationen zum schulspezifischen Fächerangebot am Geschwister-Scholl-Gymnasium findet Ihr unter folgendem Link:

https://gsg.intercoaster.de/ic/page/45/faecherangebot_der_schule.html



Schwerpunktbildung in der Oberstufe

I Sprachlicher Schwerpunkt:

- 2 Fremdsprachen

II Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:

- 2 Naturwissenschaften



Pflichtbelegung in der EF

	fremd- sprachlicher Schwerpunkt	naturwissen- schaftlicher Schwerpunkt
Deutsch	X	X
Fortgesetzte Fremdsprache (Englisch, Französisch, Latein)	X	X
Weitere Fremdsprache Schüler*innen ohne zweite Fremdsprache: Italienisch	X	
Kunst/Musik	X	X
Ein Fach aus: Erdkunde, Erziehungswissenschaften, Geschichte, Philosophie, Psychologie, Sozialwissenschaften	X	X
Mathematik	X	X
Biologie/Chemie/Physik	X	X
Ein weiteres Fach aus: Biologie/Chemie/Physik/Informatik		X
Religion (Ersatzfach Philosophie: Sonderfall!)	X	X
Sport	X	X
Zehnter Kurs (Wahlkurs)*	X	X
Elfter Kurs (Wahlkurs)*	X	X
Plus- und Basiskurs	X	X

* Am Ende der EF wählt man einen der beiden Kurse zum Fortführen aus.

Klausurverpflichtungen in der EF

- Deutsch
- Mathematik
- allen Fremdsprachen (E und F: eine Klausur wird durch eine mdl. Prüfung ersetzt)
- eine Gesellschaftswissenschaft
- eine klassischen Naturwissenschaft (BI, CH, PH)
- + auf Wunsch in weiteren Fächern
- am Ende der EF: Zentrale Klausur in Deutsch und Mathematik (2. Klausur im 2. Hlbj.)



Klausurverpflichtungen in der EF

- Wir empfehlen pro Halbjahr maximal 7 Fächer als Klausurfach zu belegen.
- Wer in mehreren Fächern Erfahrungen mit Klausuren sammeln möchte, kann zum 2. Halbjahr seine Klausurfächer umwählen.
- Wichtig hierbei ist, dass die Klausurbelegungspflichten erfüllt bleiben (z.B. könnte man im 1. Halbjahr in Biologie und im 2. Halbjahr in Physik Klausuren schreiben).
- Am Ende der EF finden die Zentralen Klausuren in Deutsch und Mathematik statt. Diese ersetzen die 2. Klausur im 2. Halbjahr.



Beispiel: 35 Wochenstunden

	Fach	Beispielbelegung	Std.
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion / ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport / Sport (Skiprofil)	<i>Sport</i>	3
9. Fach	weitere Fremdsprache / weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach		<i>Chemie</i>	3
11. Fach		<i>Erdkunde</i>	3
Plus- u. Basiskurse		<i>Englisch / Mathematik / Deutsch</i>	2
			35

Beispiel: 38 Wochenstunden (Ausnahme!)

	Fach	Beispielbelegung	Std.
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion / ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport / Sport (Skiprofil)	<i>Sport</i>	3
9. Fach	weitere Fremdsprache / weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach		<i>Chemie</i>	3
11. Fach		<i>Erdkunde</i>	3
Plus- u. Basiskurse		<i>Englisch / Mathematik / Deutsch</i>	2
12. Fach	Latein ab Klasse 5	<i>Latein</i>	3
			38



Versetzung in die Qualifikationsphase

- Grundlage: Leistungsbewertungen im zweiten Halbjahr aus 9 Kursen des Pflichtbereichs, 1 Kurs des Wahlbereichs

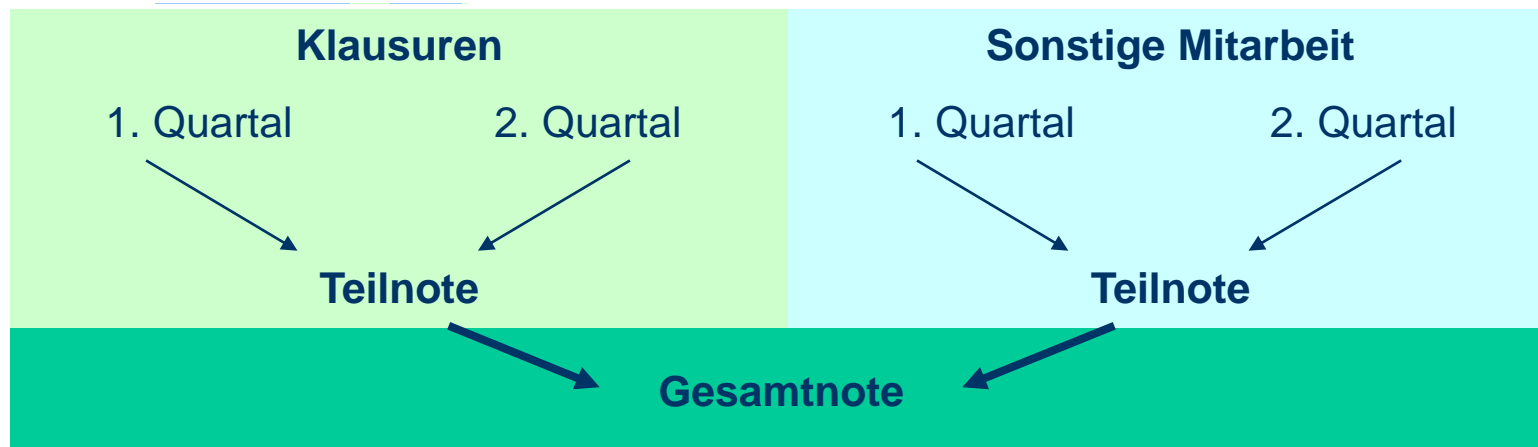
Fächergruppe 1 Deutsch, Mathematik, fortgeführte Fremd- sprache	Fächergruppe 2 übrige Fächer	Ausgleich? = mind. befriedigende Leistung in einem Fach der Fächergruppe 1	
	1 x 5		versetzt
1 x 5		ja	versetzt
1 x 5		nein	nicht versetzt *

- * **Nachprüfung:** Wenn in einem einzigen Fach durch die Verbesserung der Note „mangelhaft“ auf „ausreichend“ die Versetzungsbestimmungen erfüllt werden, kann durch die Nachprüfung die Versetzung nachträglich erreicht werden.

Dies ist nicht mehr möglich, wenn die Einführungsphase bereits wiederholt worden ist.
Bei Wiederholung ist aber eine Nachprüfung zum Erreichen eines Abschlusses möglich.



Leistungsbewertung in der Sek. II



Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0



Die Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

2 Leistungskurse
7 Grundkurse



weiterer Grundkurs
und evtl. ein Projektkurs

Belegverpflichtung: insgesamt 38 bis 40 anrechenbare Kurse (Die Kurse aller vier Halbjahre in der Q1 und Q2 werden zusammengezählt.)

Leistungskurse werden 5-stündig unterrichtet,

Grundkurse 3-stündig.

Ausnahmen:

- neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig (nur als Grundkurs möglich)
- Projektkurse: 2-stündig



Qualifikationsphase – Pflichtfächer

als Grund- oder Leistungskurse

Fach	Q1		Q2	
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder Literatur oder vokalpraktischer / instrumentalpraktischer Kurs	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte (als Zusatzkurs in der Q2, falls nicht in Q1)			X	X
Sozialwissenschaften (als Zusatzkurs in der Q2, falls nicht in Q1)			X	X
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft (Bi, Ch, Ph)	X	X	X	X
Religion / ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
Weitere Fremdsprache oder weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	X	X	X	X
Weitere Fächer zur Erfüllung der Wochenstunden und Kursanzahl nach Wahl im Rahmen des schulischen Angebots				

Schwerpunktbildung

I Sprachlicher Schwerpunkt:

- 2 Fremdsprachen

II Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:

- 2 Naturwissenschaften

Leistungskursangebot

1. Leistungskurs:

Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Physik

weitere Leistungskurse:

Erdkunde, Geschichte, Kunst, Pädagogik, Psychologie, Sozialwissenschaften

Aktuelles Projektkursangebot

- Theater
- Schülerunternehmen („Junior AG“)
- China im Wandel
- FUKS
- Indien
- Jahrbuch
- Mathematik, Informatik
- Sport



Projektkurse

- (Optionales) Angebot der Qualifikationsphase (Q1)
- Zweistündiger Jahreskurs
- Anbindung an ein oder zwei Referenzfächer (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase)
- Jahresnote am Ende des Projektkurses, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen
- Abgrenzung von Vorgaben des SEK II-Lehrplans
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit (s.u.)



Vorgaben zur Wahl der Abiturfächer

Abdeckung aller Aufgabenfelder:

- I. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:
Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Kunst, Musik
- II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:
Geschichte, Erdkunde, Sozialwissenschaften,
Erziehungswissenschaften, Psychologie, Philosophie
- III. Naturwissenschaftliches Aufgabenfeld: Mathematik,
Biologie, Chemie, Physik, Informatik



Vorgaben zur Wahl der Abiturfächer

- Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache **müssen** unter den 4 Abiturfächern sein.
- Ausgeschlossen sind damit zum Beispiel: zwei Naturwissenschaften und Naturwissenschaft plus Kunst/Musik.
- Mathematik muss Abiturfach sein, wenn
 - Kunst oder Musik gewählt wird,
 - zwei Fremdsprachen oder
 - zwei Gesellschaftswissenschaften gewählt werden.



Wahlbeispiel

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
	Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	4	↕
	Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M		↕
	Französisch	F	2	6	S	S	S	S	S	S	3	↕
	Kunst	KU			M	S						↕
	Grundkurs in Literatur	LI_T					M	M				↕
	Geschichte	GE			S	S	LK	LK	LK	LK	2	↕
	Erziehungswissenschaft	PA			M	M						↕
	Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK		↕
	Philosophie	PL			M	M	M	M	M	M		↕
	Mathematik	M			S	S	S	S	S	M		↕
	Biologie	BI			S	M	M	M	M	M		↕
	Chemie	CH			M	S	LK	LK	LK	LK	1	↕
	Sport	SP			M	M	M	M	M	M		↕
	VF_M-plus	VF_Mp			M							↕
	VF_D-Basis	VF_Db				M						↕

A ⁺	A [*]	Kurse	11	11	10	10	10	10	40	?
<input checked="" type="checkbox"/>	Nur belegte Fächer zeigen	Wochenstd.	35	35	34	34	34	34	103	?
		Durchschnitt	E-Phase: 35		Q-Phase: 34					



Klausurverpflichtungen Q1 & Q2.1

Klausuren werden geschrieben ...

- in den vier Abiturfächern (diese sind spätestens ab der Q1 zu belegen)
- in Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache und in der neu einsetzenden Fremdsprache,
- in einer weiteren Fremdsprache oder einem weiteren Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich.
- Außerdem muss eine Facharbeit – d.h. eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit – geschrieben werden, die eine Klausur im zweiten Halbjahr der Q1 ersetzt (Ausnahme: Ein Projektkurs wird belegt).



Zulassung zur Abiturprüfung, wenn ...

1. ... die maximale Anzahl von Leistungsdefiziten nicht überschritten ist (Defizit = weniger als 5 Punkte = 4 minus und schlechter)

bei Einbringung von:

- 35–37 Kursen → 7 Defizite möglich, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
- 38–40 Kursen → 8 Defizite möglich, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

2. ... kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten abgeschlossen wurde.
3. ... in Block I (Q1 + Q2) mindestens 200 Punkte erreicht wurden.



Abiturprüfung

Schriftliche Prüfungen:

- in den beiden Leistungskursen und im 3. Abiturfach

Mündliche Prüfung:

- im 4. Abiturfach

Gesamtergebnis:

- Block I: Leistungen aus der Qualifikationsphase
- Block II: Abiturbereich



Besondere Lernleistung

- Im Bereich der Abiturprüfung kann eine “besondere Lernleistung” angerechnet werden:
- Umfang: ein mindestens zwei Halbjahre umfassender Kurs
- Das Ergebnis der besonderen Lernleistung fließt im Bereich der Abiturprüfungen in die Note mit ein.
- Das Stufenberatungsteam kann bei Rückfragen beraten.
- Beispiele:
 - umfassender Beitrag aus einem öffentlich geförderten Wettbewerb
 - Ergebnisse eines fachlichen oder fächerübergreifenden Projekts
 - Ergebnisse eines belegten Projektkurses mit entsprechendem Anspruchsniveau
- Weitere Informationen enthält das [„Merkblatt zur besonderen Lernleistung“](#) unter www.schulministerium.nrw.de

Latinum

- bei Lateinbeginn ab Klasse 5: am Ende der Einführungsphase
- bei Lateinbeginn ab Klasse 8: am Ende der Q2.2
- **Ausreichende Leistungen in den jeweiligen Abschlusshalbjahren sind erforderlich.**

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2	
						Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend		
								Note im Abschlusshalbjahr: mind. ausreichend (5 Punkte)



Informationen

Bildungsportal NRW – Schulform – Gymnasium

- <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/schulformen/gymnasium>
- Broschüre zur Gymnasialen Oberstufe (**wichtig!**):
https://broschuerenservice.nrw.de/default/shop/Die_gymnasiale_Oberstufe_an_Gymnasien_und_Gesamtschulen_in_Nordrhein-Westfalen./0
- Merkblätter:
<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/schulformen/gymnasium/merkblaetter-zur-sekundarstufe-ii-des-gymnasiums>

Schulhomepage, Bereich „Oberstufe“:

- <http://gsg.intercoaster.de/ic/page/81/oberstufe.html>



LuPO

- PC-gestütztes Laufbahn- und Planungstool zur Oberstufe für Beratungslehrer*innen, Schüler*innen und deren Eltern
- zeigt Wahlmöglichkeiten der Schule an
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen
- weist auf Planungsfehler hin
- dient als Beratungsgrundlage für die BeratungslehrerIn

... gleich kommt die Demo!



LuPO

1. Das LuPO-Programm und die persönliche LuPO-Datei auf dem PC speichern
2. LuPO-Datei mit LuPO-Programm öffnen
3. Kurse wählen
4. LuPO-Datei und Wahlbogen als PDF bis zum 03. März im LMS hochladen (Arbeitsauftrag im Klassenordner/Fächerwahl Oberstufe)
5. Externe Schüler*innen senden uns diese beiden Dateien bis zum 03. März per E-Mail (abi24@scholl-gymnasium.de).
6. 04., 05. und 08. März: individuelle Beratung (genaue Termine und Infos folgen!)



Termine

- **Heute:** LuPO-Information
- **03. März 2021:** Abgabe der persönlichen LuPO-Wahl (als Datei und PDF)
- **04., 05, und 08. März 2021:** individuelle Laufbahnberatung: Prüfen und Festlegen der persönlichen Wahl

Frühjahr 2022 (Ende der Einführungsphase):

- Endgültige Wahl der Kurse, der Leistungskurse und Projektkurse ab der Stufe Q1
- Information: Gesamtqualifikation und Zulassung zur Abiturprüfung

Herbst 2023

- Festlegung des dritten und vierten Abiturfachs
- Information über das Abiturprüfungsverfahren



Kontakt zum Oberstufenteam des GSG

Ansprechpartner für die kommende Stufe EF:

- Frau Zimmermann, Herr Kapfhammer
- Mail: abi24@scholl-gymnasium.de
- Tel.: 02238 / 96544-27
- Beratungsbüro: R3119

